

ARNKIELNEWS

Berichte aus dem Schulleben der Grundschule Arnkielstrasse



„NUR NOCH EINE SEITE ...“
Unsere Schulbücherei stellt sich vor



Welche Abenteuer erlebt der kleine Drache Kokosnuss? Warum kann ein Flugzeug fliegen? Welches Tier läuft am schnellsten? Auf diese und noch viele weitere Fragen können die Schülerinnen und Schüler nun selbstständig Antworten in der Schulbücherei finden.

Seit dem zweiten Halbjahr des letzten Schuljahres kann in Mittagsfreizeiten oder gemeinsam mit der Klasse in der Schulbücherei im großen Angebot gestöbert und sich ein Buch zum Lesen ausgesucht werden.

Die Räumlichkeit der Schulbücherei gibt den Kindern die Möglichkeit, in gemütlicher Atmosphäre verschiedene Bücher zu entdecken, in Ruhe zu lesen und zu forschen.

Auf Sitzbänken und Sofas können die Kinder in andere Welten eintauchen.

Der Bestand umfasst ca. 4000 Bücher. Die Kategorien reichen von Comics und Bilderbüchern über Erstlesebücher bis zu Märchen und zweisprachigen Büchern. Auch eine große Zahl an

Lesebüchern und Sachbüchern zu unterschiedlichen Themen ist vorhanden.



In den nächsten Wochen wird auch das Ausleihsystem starten. Jedes Kind bekommt dann einen Ausleihausweis und die Kinder haben die Qual der Wahl, welches Buch Sie aus dem reichhaltigem Angebot ausleihen möchten.

*C. Daunheimer und V. Knupper,
Schulbücherei*

Nr. 03/2019

*Liebe Leserinnen,
liebe Leser,*

kurz vor Weihnachten gibt es endlich wieder eine Ausgabe der ARNKIELNEWS. Es ist inzwischen schon die dritte Ausgabe und sie wird wieder viele Berichte über Aktivitäten in unserer Schule enthalten. Die mündlichen Rückmeldungen, die wir von unserer Leserschaft erhalten haben, lassen uns an diesem Informationsformat festhalten. Neben den vielfältigen Informationen auf unserer Homepage (www.schule-arnkielstrasse.de) ermöglichen die ARNKIELNEWS einen Einblick in die vielfältigen und unterschiedlichen Aktivitäten und Projekte der Schule. Viele Inhalte werden für Sie komplett neu sein. Oder wussten Sie, dass Wattwürmer, Austernfischer und Kegelrobber auch Fußball spielen? Sie wohnen alle in der Nähe der „Neuen Flora“ und des Allee-Theaters für Kinder, aber haben Sie schon einmal den Backstagebereich besichtigt oder durften an einer Theaterpremiere teilnehmen? Wer weiß – aber unsere Schülerinnen und Schüler schon – und sie berichten in dieser Ausgabe von ihren Erlebnissen und Erfahrungen. Weiter finden Sie eine kurze Impression aus der Ferienbetreuung, die Vorstellung des Projektes „Sicher und souverän auf zwei Rädern“, warum der Schauspieler Johan von Bülow die Schule besucht hat sowie die Vorstellung unserer Schulbücherei. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und einen guten Rutsch/Sprung ins Neue Jahr!

*T. Bräuer und
K. Retzmann, Schulleitung*

VON WATTWÜRMERN, AUSTERNFISCHERN, KEGELROBBEN UND FUSSBÄLLEN

Ein Bericht vom Fußballturnier der 4. Klassen in der Volksbank Arena

Der Jahrgang 4 erlebte zu Anfang des Schuljahres gleich im Anschluss an die Klassenfahrt nach



Sylt ein tolles Fußballspektakel in der Volksbank Arena. In zehn jahrgangsgemischten Teams (Borussia Strandkrabbe, Eintracht Kegelrobben, VfB Wattwurm, FC Seehunde 05, SC Einsiedlerkrebse, SV Austernfischer, Forza Herzmuscheln, Fortuna Silbermöwen, Austern United und Seestern FC) aufgeteilt, boten sich spannende und vor allem faire Spiele, die allen Kindern in einer guten Erinnerung geblieben sind. Egal ob „Profi“ oder Anfänger*in – der Spaß stand an erster Stelle. Den Turniersieg holte sich schließlich der VfB Wattwurm. In einem



ganz engen und packenden Finale, das von Herrn Bräuer geleitet wurde, bezwang der VfB Wattwurm die SV Austernfischer erst im 7-Meter-Schießen mit 2:1. Wir sind uns einig: Das Fußballturnier war ein voller Erfolg!

M. Cakmak, Jahrgang 4

DIE KOLIBRIS ON TOUR

Backstagebesichtigung der 2e in der Neuen Flora

Im September machte sich die Klasse 2e auf in die Neue Flora zur Backstage-Besichtigung. Aktuell läuft dort das Musical von *cirque du soleil – Paramour*. Ein Musical mit vielen Kunststücken von Akrobaten.



Da die Artisten viele gefährliche Kunststücke auf der Bühne präsentieren, ist es für die Mitarbeiter Pflicht, einen Erste-Hilfe-Kurs zu absolvieren. Daher erprobten auch wir, wie ein verletzter Artist, im Ernstfall, von der Bühne abtransportiert wird. Dies passiert zum Glück nur sehr selten, da die

Sicherheit der Akrobaten an erster Stelle steht. Neben den farbenfrohen Bühnenbildern konnten wir auch zahlreiche Requisiten betrachten, beispielsweise ein Tablett mit Gläsern, welche durch kleine Magneten an dem Tablett befestigt sind. Dadurch kann der Artist, der die Gläser in einer Szene auf dem Einrad serviert, diese bei kleineren Erschütterungen nicht verlieren. Auch eine alte Plastik-Banane aus dem vorherigen Musical *Tarzan* tummelte sich unter den zahlreichen Requisiten.

Hinauf zum nächsten Ereignis ging es in dem Lastenzug, dabei war besonders darauf zu achten, sich nicht anzulehnen, da die Wände nicht wie bei einem normalen Fahrstuhl geschlossen sind, sondern der Fahrstuhl direkt an den Wänden vorbeizieht.

Abschließend flogen die Kolibris selbst an Trapezen, Ringen und Seilen im Proberaum, der sich direkt unter dem Dach der Neuen Flora befindet, hin und her. Dabei stellte sich heraus, dass einige kleine Akrobaten bereits die Arnkielstraße besuchen.



Zum Ausgang ging es die 30 Meter Wendeltreppe zu Fuß hinab, bei der man schon mal einen Drehwurm bekommen konnte.

Es war ein ereignisreicher Tag mit vielen farbenfrohen und spannenden Eindrücken. Wir möchten uns ganz herzlich für diese Möglichkeit bedanken.

Die Kolibris der Klasse 2e

IMPRESSIONEN AUS DEN HERBSTFERIEN

Auf fotografischer Entdeckungsreise in unserer Ferienbetreuung

In der ersten Woche der diesjährigen Herbstferien gingen wir auf Fotosafari in der Ferienbetreuung.



Da es ohne Unterlass regnete verlegten wir unseren eigentlichen Ausflug vom Loki-Schmidt-Garten kurzerhand auf den Schulhof, um hier den Herbst in all seiner Schönheit zu fotografieren. Dabei sind einige tolle Bilder entstanden und sie hängen nun als Collage in der Spielsinsel aus. In der Mitte der Bilder befindet sich das Gedicht vom Spätherbst von Theodor Fontane, was passender nicht hätte sein können.

D. Rethage, Ferienbetreuung

SICHER UND SOUVERÄN AUF ZWEI RÄDERN

Zweiradfahren als Unterrichtsfach

Roller fahren macht Spaß, mobilisiert und bereitet die Basis für souveränes Radfahren. Seit dem Spätsommer 2012 steht für Kinder der ersten Klasse Rollerfahren im Stundenplan.

Einmal pro Woche geht es auf dem Schulhof rund: Aufgaben, Spiele und spannende Übungen sorgen für Begeisterung und trainieren das Vermögen, ein Zweirad zu beherrschen.

Langfristiges Ziel des Projektes ist, dass Kinder sicher, aufmerksam und begeistert Rad fahren und mit diesem auch zur Schule kommen. In der dritten Klasse wartet dann regelmäßiges Radfahrtraining auf die Kinder.



Am Ende der 4. Klasse steht eine offizielle Radprüfung mit einem Polizeiverkehrslehrer auf dem Programm.



Unterstützung erfährt das Projekt von der Behörde für Schule und Berufsbildung, der Unfallkasse Nord, den Verkehrserziehern der Polizei sowie von der Bundesanstalt für Straßenwesen. Begleitet und betreut wird das Projekt vom Verband der Radfahrerlehrer moveo-ergo-sum e.V.; die anleitenden Erzieherinnen und Erzieher sind ausgebildete und zertifizierte Radfahrerinnen und Radfahrer.

C. Burmeister und T. Bräuer, Projekt „Sicher und souverän auf zwei Rädern“

EIN SCHÖNER VORLESETAG

Der Schauspieler Johann von Bülow liest vor

In der diesjährigen Vorlesewoche kam der Schauspieler Johann von Bülow zu uns in die Froschklass und las das Buch „Für mich bist du der Beste“ vor.

Im Mittelpunkt steht die Hexe Pollonia und ihr Kater Camillo. Hexe Pollonia möchte am Hexenwettbewerb „Das beste Hexentier“ teilnehmen. So versucht sie mit Zauberei ein neues Hexentier für sich zu schaffen: z.B. einen Eis-

bären – aber der sitzt nur im Kühlschrank oder einen Riesentiger – vor dem hat sie aber Angst.



Am Ende entdeckt sie, dass es kein besseres Hexentier als ihren Camillo für sie gibt.

Herr von Bülow las die Geschichte so vor, als wären wir mit dabei. Es war spannend und auch lustig.

Am Schluss zeichneten wir, was uns am besten gefallen hat und freuen uns schon auf die nächste Vorlesewoche.

Eure Froschklass 1e

HINTER DEN KULISSEN

Premierenklasse im Allee-Theater für Kinder



Die Klasse 3 a war im Theater für Kinder und hat sich das Stück *Aschenputtel* als Kinderoper angeguckt. Aber wir waren nicht nur einmal da, sondern viermal, weil wir eine Premierenklasse waren. Das erste Mal hat uns der Intendant ganz viel über das Stück und die Bühne erzählt und wir haben eine Szenenprobe von *Aschenputtel* angeschaut – aber die auch immer wieder, bestimmt 100 mal, weil der Regisseur Andreas die ganze Zeit gerufen hat: „Noch einmal!“ Es hat ihm nicht gefallen, wie der Prinz seine Sätze gesprochen hat.

Der Prinz war aber eigentlich der verkleidete Diener und der Schauspieler kommt aus Korea. Einige Schauspieler haben gar nicht Deutsch gesprochen und mussten es erst noch lernen. Das Besondere an einer Szenenprobe ist, dass der Regisseur noch unterbrechen darf und die Schauspieler noch nicht geschminkt sind und ohne die Originalkostüme proben. Auch beim kleinsten Fehler muss alles noch einmal wiederholt werden. Zu den Szenenproben darf eigentlich kein Publikum kommen. Wir mussten also ganz leise sein und durften uns gar nicht bewegen oder sprechen.

Das zweite Mal waren wir in der Werkstatt und in der Schneiderei. Da haben wir uns angeguckt, wie die Bühnenbilder hergestellt werden, zum Beispiel wie die goldene

Kutsche von der Malerin schön angemalt wurde und haben uns die tollen Kostüme angeschaut. Eigentlich darf auch die vorher keiner sehen und wir mussten das als Geheimnis behandeln. Wir konnten auch die Requisiten von anderen Stücken sehen.

Als Drittes waren wir in der Hauptprobe und das Besondere daran ist, dass die Schauspieler zum ersten Mal das ganze Stück proben und es alles so ist, wie bei dem Auftritt: das Licht setzt genau dann ein, wann es soll, die Schauspieler haben zum ersten Mal die originalen Kostüme an und sind auch geschminkt. Es kommt also alles zusammen, aber der Regisseur darf noch was sagen und ändern und es darf auch noch was schief gehen. So hatte z.B. die Stiefschwester eigentlich zwei Pompons auf dem Kopf, dann hatte aber einer gefehlt. Zum Schluss waren wir zur Aufführung eingeladen – das war toll, weil wir nun das ganze Stück sehen konnten. Es war für uns sehr spannend, weil wir ja schon viel von der Arbeit an dem Stück mitbekommen und auch mit dem Intendanten und dem Regisseur darüber gesprochen hatten. Es war ein bisschen so, als ob wir dazu gehörten. Und weil das auch für die Leute vom Theater so toll war, gibt es nun auch andere Premierenklassen.

Die Kinder der Klasse 3 a

ALLE JAHRE WIEDER ...

Der Kunstkalender 2020 ist da!

Auch dieses Jahr können Sie wieder den Kunstkalender der Grundschule Arnkielstraße bei uns im Schulbüro für einen Beitrag von 3€ käuflich erwerben.

Es wird eine Auswahl von Werken, die im Kunstunterricht der Jahrgänge 1-4 in diesem Jahr entstanden sind, präsentiert.



TERMINE

13.12.2019

Tag der Offenen Tür

20.12.2019 bis 05.01.2020
Weihnachtsferien

20. und 21.01.2020
Wahl der Ganztagskurse
für das 2. Halbjahr

06.01. bis 24.01.2020
Anmeldung für die 1.Klasse

bis 24.01.2020
Anmeldung für die Vorschulklassen

30.01.2020
Halbjahreszeugnisse (Lernentwicklungsberichte) für den Jahrgang 4

31.01.2020
Schulorganisationstag – Unterrichtsfrei an allen Hamburger Schulen

03.02. bis 07.02.2020
Anmeldung für die 5.Klasse an weiterführenden Schulen

Zusammengestellt von R Schröder im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit

V.i.S.d.P.:
Thorsten Bräuer, Schulleitung
Grundschule Arnkielstraße
Arnkielstraße 2-4, 22769 Hamburg